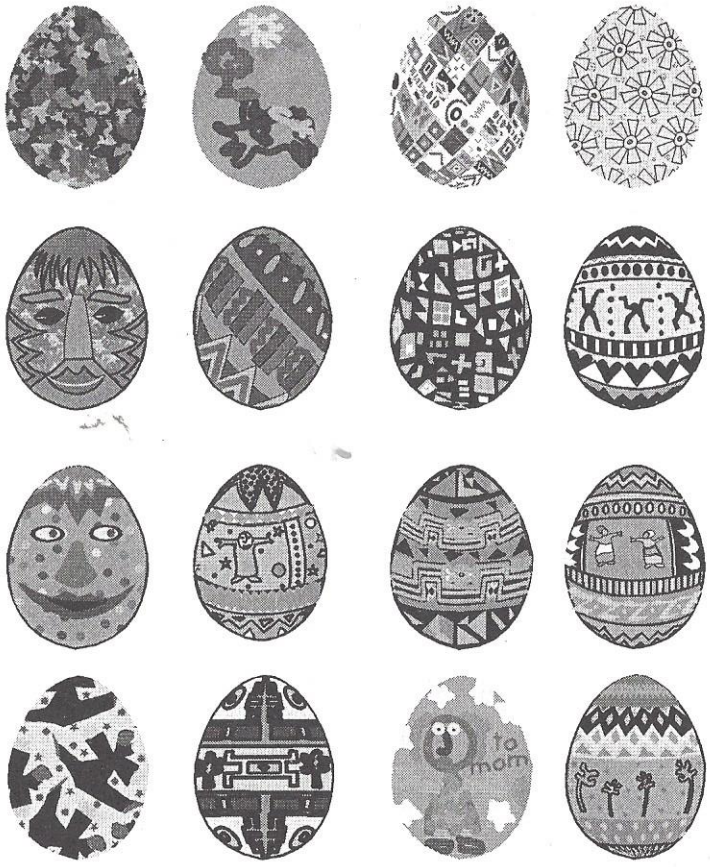
KURIER

TURNVEREIN "EINIGKEIT" 1900 e.V. NETPHEN

Ausgabe Nr. 46 April 2001



Allen Lesern ein frohes Osterfest 2001!

Mit Rückblick und Vorschau ins neue Vereinsjahrhundert
Liebe Turnschwestern, liebe Turnbrüder!

Nun ist unser Turnverein Einigkeit 1900 e.V. Netphen 100 Jahre alt. Er ist dennoch attraktiv für Jung und Alt. Wir alle können stolz und froh sein, einer solchen Gemeinschaft anzugehören, die ein breites Angebot vorhält. Das geht allerdings nur, weil wir ehrenamtliche TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen und HelferInnen haben, die mit voller Hingabe ihre Aufgabe hervorragend ausüben. Nicht vergessen will ich an dieser Stelle auch meine Vorstandkolleginnen und -kollegen, den Ältestenrat und die Redaktion unseres Kuriers.

Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr 2000 war natürlich unser 100-jähriger Gründungstag mit den Festtagen vom 26 bis 29 Mai 2000. Dem Verein wurden viele Ehrungen, Glückwünsche und Geschenke zuteil und, ohne Abstriche oder gar Wertungen vorzunehmen, die Höhepunkte waren narürlich der Galaabend und der Festumzug durch die junge Stadt Netphen; dank Petrus sogar bei schönem Wetter! Diese „Wir–Gefühl des TVE Netphen" bei allen Veranstaltungen, präsentiert beim großen Festumzug, gilt es weiter zu entwickeln.

Liebe Turnschwestern, liebe Turnbrüder, um im zweiten Vereinsjahrhundert gegen eine mediale Flut bestehen zu können, müssen wir vor dem reinen Abteilungs- und Gruppendenken immer das Wohl des Gesamtvereines sehen und pflegen, denn nur in dieser Gemeimschaft sind wir stark!

Und so komme ich zu der Vorschau auf das Jahr 2001. Im Frühjahr haben wir Vorstandswahlen. Schon jetzt möchte ich Euch bitten zahlreich zu kommen, denn es stehen wichtige Vereinsentscheidungen an. Der TVE braucht eine zeitgemäße Vereinssatzung, sowie Geschäftsordnungen für die Abteilungen. So sollen auch, vorausgesetzt die neue Satzung wird von der Mitgliederversammlung genehmigt, alle Abteilungen im neuen Vorstand vertreten sein, damit eine durchgehende Kommunikation gewährleistet ist. Der alte, amtierende Vorstand hat die Vereinsfinanzen geordnet und die Buchführung, das Kassenwesen den Notwendigkeiten angepaßt. Er hat die neue Satzung auf den Weg gebracht und somit auch einen möglichen Generationswechsel in der Führung vorbereitet.

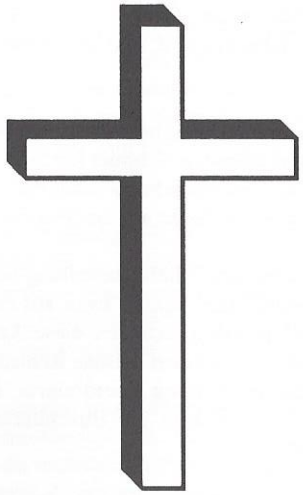
Übere unsere Absicht, ein Vereinsheim zu errichten, wird und muß dann in der Mitgliedschaft noch ausführlich beraten werden, ehe mit einem Bau begonnen werden kann.
Ihr selbst wisst ja, wie schwer es dem TVE, seinen Abteilungen, ja selbst den Gruppen, fällt eine geeignete Räumlichkeit in Netphen zu finden ohne dafür viel Geld bezahlen zu müssen. Neben den sportlichen Notwendigkeiten gilt es auch und gerade die Vereinsgeselligkeit zu pflegen.

So möchte ich diesen Rückblick und die zuversichtliche Vorschau auf die folgenden Vereinsjahre beenden.

Ich möchte den Turnschwestern und Turnbrüdern mit Ihren Familien, den Leserinnen und Lesern, unseren Sponsoren, den Verantwortlichen im Rat und der Verwaltung der Stadt Netphen ein zufriedenes, gesundes Jahr 2001 wünschen.

Mit unserem traditionellen Turnergruß
Gut Heil

Günter Kania
2. Vorsitzender



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Ehrenmitglied **Georg Heimann**
† im Januar 2001

Walter Weber
† im Februar 2001

Franz Ruby
† im Februar 2001

Herbert Otto
† im Februar 2001

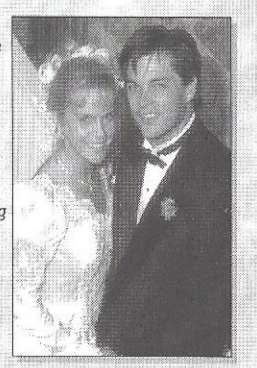
Ehre ihrem Andenken.

ZIMMERMANN
Buch- & Offsetdruck
Satz • Druck • Weiterverarbeitung

Hefte ◦ Broschüren ◦ Bücher ◦ Postwurfsendungen
sämtliche Geschäftsdrucksachen ◦ Klebe- & Klammerbindung
Eintrittskarten ◦ Gestaltung, Layout, Satz & Litho-Herstellung
Kalender ◦ Plakate ◦ und ... und ... und .....

Heiraten gehört zu den schönsten Anlässen im Leben zweier Menschen, zu denen man sich eine stilvolle und wirklich schöne Einladung gönnen sollte. Darum halten wir speziell für diesen besonderen Tag eine reichhaltige Auswahl an geschmackvollen Einladungs- und Dankkarten für Sie bereit. Sie können sich nach kurzer telefonischer oder persönlicher Absprache unsere Collektion für ein bis zwei Tage mit nach Hause nehmen und dort in aller Ruhe auswählen, welche Karte Ihrem Stil am besten entspricht. Dann wird der passende Text festgelegt, die richtige Schrift ausgewählt und Sie erhalten den Korrekturabzug von uns. Diesen prüfen Sie auf seine Richtigkeit bzw. noch vorzunehmende Änderungen. Und nach Ihrem o.k. geht die Karte in Druck. Wir bemühen uns selbstverständlich, Ihnen bei möglichen Fragen mit all unserer Erfahrung beratend zur Seite zu stehen und hoffen, daß die Bestellung der Hochzeitskarten und das große Ereignis selbst für Sie eine ewig schöne Erinnerung bleibt.

Ihr Lars Zimmermann



Tel. 0271 / 72 3 86
Dreisbachstr. 17
57250 Netphen (Dr.-Tiefenb.)

Bericht über die 101. Jaheshauptversammlung im Gasthof Wagener am Freitag, 23. März 2001

Nachdem ab 18:00 Uhr der Film zur 100-Jahr-Feier abgespielt wurde eröffnete der 2. Vorsitzende des Vereins Günter Kania um 19:00 Uhr die Versammlung, da unser 1. Vorsitzender Ulf Stötzel in Siegen um den Erhalt einiger Fachbereiche bzw. Lehrangebote der Universität Siegen kämpfte - mit Erfolg, wie sich schließlich herausstellte.

Anders als auf der gedruckten Tagesordnung war die Abfolge der verschiedenen Punkte. Begonnen wurde mit den Ehrungen. Geehrt wurden: Ewald Müller (65 Jahre Mitgliedschaft), Reinhard Zemke (50 Jahre Mitglied), Anneliese Kuhlenberg, Gerhild Müller, Margarete Pfitzner, Irmgard Neumann, Ursula Fischbach und Annette Spies (jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft). Nachträglich für voriges Jahr wurde ebenfalls für 25-jährige Mitgliedschaft Paul Gerhard Müller.
Nach einstimmigem Vorstandsbeschluss wurde Karl Neumann als Ehrenmitglied benannt. Für besondere Leistungen wurden geehrt: Gabi Zimmermann für die 2. Stufe der Ausbildung zur Rückenschulung und Renate Kölsch-Harenkamp (u.a. 25 Jahre Übungsleiterin).
Die DSA-Ehrungen betrafen Vincent Bertolone, Klaus Zillinger (1x Bronze), Peter Hatzig, Michael Lehmann, Artur Schmidt, Peter Selter, Siegfried Waldrich, Erhard Walle (2x Bronze), Willi Klöckner (3x Gold), Manfred Pfitzner(16x Gold), Uta Fischer (17x Gold), Margarete Pfitzner (18x Gold) und Brigitte Köppert und Marlies Weber (19x Gold).

Einstimmig angenommen wurde die Niederschrift von Marianne Schmidt zur JHV 2000. Die meisten Fachberichte wurden nicht mehr vorgetragen. Sie lagen wie im Vorjahr aus.

Neuer Leiter der Triathlonabteilung ist Matthias Bleuel. Axel Schütz kann aus beruflichen und privaten Gründen diese Aufgabe nicht mehr übernehmen. Bastian Rohleder, der das Schwimmtraining koordinierte, ist als aktiver Triathlet zum TV Buschhütten gewechselt.

Oberturnwart Willi Bürger appellierte noch einmal an alle, sich für den Verein einzusetzen. Dies war auch von anderer Seite zu hören. Zwar hat unser Verein eine absolut hohe Zahl an Übungsleitern, Helfern und Trainern, es werden aber dringendst „Nachwuchskräfte" für den Vorstand gesucht, worauf später noch einmal eingegangen wird.

Der TVE war auf vielen Veranstaltungen vertreten: Landesturnfest, diverse Auftritte der Tänzer, Familienfest (zu dem negativ angemerkt wurde, daß die dortige Sportlerehrung zu lang gewesen war und damit einen Bruch in der Veranstaltung mit sich brachte).

Ihr Sportfachgeschäft im Netpherland

Sportartikel
Sportgeräte
Sportbekleidung

sport wüst

Neumarkt 44, Einkaufszentrum,
57250 Netphen - Tel. (02738) 1390

Jugendwart Jan Bieke berichtete vom Jugendtag am 7.3.2001. Eine neue Jugendordnung war einstimmig genehmigt worden. Nach 11 Jahren Jugendarbeit wird nun Martina Schöler diesen Bereich aus beruflichen Gründen verlassen. Für ihre Arbeit wurde ihr vom Vorstand gedankt, in dessen Reihen nun Alexandra Schäfer als neue Jugendwartin Martinas Platz einnimmt. Jan Bieke wurde als Jugendwart wiedergewählt.

Mit einer vorläufigen Enthaltung, da der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden nicht vorgetragen wurde — was aus oben genannten Gründen auch nicht möglich war — wurden die Jahresbericht genehmigt.

Im Folgenden trug Kassenwartin Gabi Bieke den Jahresbericht vor. Auf die Frage, worin denn die auffallend hohen sonstigen Einnahmen bzw. Ausgaben bestehen, wurde geantwortet, dass darunter die von den Eltern gezahlten HANGi-Zeltlager-Beiträge, sowohl bei den Einnahmen als auch nachher die Rückzahlung bei den Ausgaben fallen. Brigitte Volmerhaus, die zusammen mit Michael Lehmann die Kasse geprüft hatte, stellte den Antrag auf Entlastung der Kassenwartin, was einstimmig beschlossen wurde.

Der Vorstand berichtete von der geplanten neuen Satzung, durch die der Verein eine zeitgemäße, kurze und prägnante Satzung bekommen soll. In den Grundzügen lag sie für die Teilnehmern der JHV aus. Vorstandswahlen wurden ausnahmsweise keine durchgeführt. Im Spätherbst soll bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über die neue Satzung und dann auch über den neuen Vorstand abgestimmt werden. Sowohl Ulf Stötzel als auch Günter Kania und Marianne Schmidt werden ihre Posten verlassen.

Da zwischenzeitlich anwesend, konnte Ulf Stötzel seinen Bericht des 1. Vorsitzenden vortragen (dieser lag ebenfalls mit den anderen Jahresberichten gedruckt auf den Tischen aus). In seinem Bericht ging der 1. Vorsitzende natürlich auf unser erfolgreiches Jubiläumsfest ein.

Klaus Kania wurde neuer Handball-Abteilungsleiter und kommissarischer Sozialwart, Wolfgang Schmidt wurde kommissarischer Pressewart und Monika Leyener kommissarische Leichtathletik-Abteilungsleiterin. Dank Dr. Jürgen Jensen konnten im Vereinszimmer kostengünstig Fax, Scanner und ein Kopierer installiert werden.

Danach folgte die Entlastung des Turnrates und des Vorstands.. Als neuer Kassenprüfer wurde einstimmig Michael Lehmann gewählt.

Willi Bürger zog seinen Antrag zurück, den Mitgliedsbeitrag schon jetzt auf Euro festzulegen, da — sollte sich kein Mitglied ehrenamtlich für die Geschäftsführung zur Verfügung stellen — zur Not eine 630,- DM-Kraft eingestellt werden muß.

Unter TOP 11 Verschiedenes kam es zu zwei Punkten. Zunächst wurde bemängelt, dass zu häufig Dienstag Abends die Gymnastik für Ältere in der Kulturhalle ausfallen muss, da dort Veranstaltungen wie Bürgerversammlung und Blutspende stattfinden. Der Vorstand entgegnete, dass der Verein froh sein müsste, überhaupt dort trainieren zu dürfen. Nichtsdestoweniger werde das Problem weitergeleitet.

Zum Abschluss der JHV gab es noch einen Streit. Es wurde kritisiert, dass die Turner von Renate Kölsch-Harenkamp's Gruppe Montags Abends zu häufig Bierkästen im Geräteraum vorfinden mussten und so nur schwerer an die Geräte herankamen. Nach kurzem Disput zwischen Renate Kölsch-Harenkamp und Klaus Kania, unterstützt jeweils von Anni Seifert und Hilmar Schöler, einigte man sich darauf das Problem untereinander auszudiskutieren. Die Sitzung wurde um 21:45 h geschlossen.

(mh)

Kindergruppen-Wettstreit (KGW) 2000

Dieser Wettkampf bereitet den Kindern sehr viel Spaß, obwohl sie viel Geduld mitbringen müssen.
Der KGW ist die Vorstufe für die TGM = Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaft und für den TGW = Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit.
Die Disziplinen sind: Turnen - Tanzen - Gymnastik - Singen - Aufgabenstaffel und Ballweitwurf.
Die Anzahl der Teilnehmer beträgt 6-16 pro Gruppe.
Klasseneinteilung:
KGW I: 10 Jahre und jünger
KGW II: 14 Jahre und jünger
TGM: 12-18 Jahre
TGW: 50 % der Teilnehmer müssen älter als 19 Jahre sein. Die Altersgrenze nach oben ist offen.

Man sieht also, diese Laufbahn könnte für viele Jahre anhalten.

So hoffen wir, unsere Mädchen etwas länger halten zu können und sie nicht mit 12 oder 13 Jahren wieder zu verlieren.
Im Moment besteht nur ein Übungsproblem: die 12x12 m Matten.
Leider steht uns die große Fläche noch nicht zur Verfügung. Wir hoffen auf Zuschüsse von außen um diesen großen Sonderposten anschaffen zu können.
Wir würden so gern wie die anderen Vereine auch 'mal vernünftig trainieren können. Bisher mußten Uwe Wahl und Gabi Taugerbeck darunter leiden, da wir ihnen immer alle Matten nehmen mußten. Hierfür nochmal herzlichen Dank für euer Verständnis.

Nun zu den Siegerplätzen:
Gillerbergfest:
KGW I: 3. Platz
KGW II: 1. Platz (1. Mannschaft), 5. Platz (2. Mannschaft)
Für das Gillerbergfest hoffen wir auf ein schönes, neues großes Zelt, die Kinder (sogar einige Mütter) sind heiß auf's Zelten.

Westfälischer Landeswettbewerb im November in Hilchenbach.
Diesmal nahmen doppelt soviele Vereine als im Vorjahr teil:

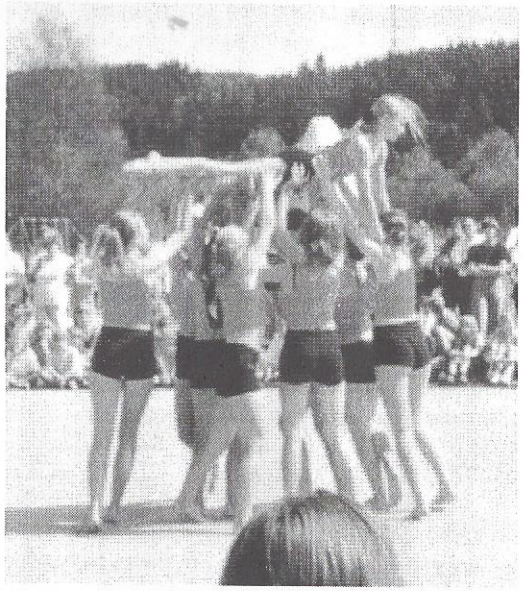


Bild oben und rechts: Teilnehmer des KGW auf dem Gillerbergfest

KGW I 9-10 Jahre

Platz	Verein	Punkte
1.	TuS Hilchenbach II	25,80
2.	TuS Fellinghausen I	24,25
3.	TV Eichen	23,65
4.	TuS Hilchenbach I	22,85
5.	TVE Netphen I	22,25
6.	Grün-Weiß Siegen I	22,00

KGW II 14 Jahre u. jünger

Platz	Verein	Punkte
1.	TuS Hilchenbach III	27,25
2.	TVE Netphen II	27,20
3.	TuS Fellinghausen II	25,55
4.	TVE Netphen III	25,40
5.	Grün-Weiß Siegen II	25,25
6.	VfL Schlangen	24,60
7.	TV Büschergrund	24,45
8.	TV Vreden	22,15

KGW II
Ein Lob an die zweite Mannschaft. Unser Ziel war es, den 3. Platz zu erreichen. Leider verpassten wir ihn nur um 0,15 Punkte. Eine Verbesserung zum Gillerbergfest war auf jeden Fall zu erkennen.

Die 1. Mannschaft verließ etwas enttäuscht die Halle, da wir durch die Aufgabenstaffel unseren 1. Platz verloren hatten. Mit der Enttäuschung waren wir ÜL natürlich nicht einverstanden, denn als Verlierer haben wir die Halle nicht verlassen.

Namen der Mädchen:
KGW I (10 Jahre u. jünger): Lea Hellmann, Lisa Stötzel, Tabea Hennes, Nicole Roddey, Lore Patitucci, Sandra Schäfer, Nina Sting, Melanie Weber, Kira Hatzig.

KGW II, 1. Mannschaft: Sally Hatzig, Franziska Gläsner, Aylin Stober, Damara Durgut, Stefanie Weber, Sinja Hümmler, Johanna vom Heede, Sonja Neuser, Johanna Höfer und

2. Mannschaft: Janina Durgut, Nicole Stötzel, Stefanie Weber, Sina Jung, Miriam Vitt, Christine Vitt, Carina Schmidt, Friederike Wussow, Guilia Gendolla, Sarah Bohn, (Eva Zimmermann, Lilian Hümmler: Teilnehmer bei dem Gillerbergfest)

Eva Zimmemrmann und Lilian Hümmler haben uns aus Zeitgründen verlassen. Viel Glück den beiden

Mit sportlichem Gruß
Ilke Durgut

SPITZENSPORT BRAUCHT
EINE BREITE BASIS.

Ob in der Stadt oder auf dem Land: Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung von Freizeiteinrichtungen, mit der Förderung sozialer und kultureller Projekte, durch das Engagement in Umweltfragen. Oder aber mit Konzepten und Ideen für den Sport: erlebbar in den Vereinen und Schulen. **„Standort: hier" – Die Initiative der Sparkasse für Menschen und Wirtschaft in der Region.**

Sparkasse Siegen
Hierzulande echt starke Partner.

Zeltlager 2000: Aber Hallo ...

Auch im neuen Jahrtausend organisierte der Jugendausschuß zusammen mit der AWO ein integratives Zeltlager. Dieses mal hieß unser Ziel nicht Otterndorf sondern es verschlug uns an die Ostsee nach Scharbeutz.

Mit insgesamt 40 Kindern und Jugendlichen und 8 Betreuern fuhren wir am Samstag, den 1. Juli, mit bestechender Pünktlichkeit (das gab es noch nie) am alten Marktplatz in Netphen los.

Obwohl es das erste Ferienwochenende war, kamen wir ohne Stau nach 6 Stunden Fahrt in Scharbeutz an. Tja, und wie das so ist wenn Engel reisen, die Sonne schien, der Himmel über Scharbeutz war blau — kurzum das Wetter war einfach bombig.

Kein Wunder, daß das Zelte Beziehen in Windeseile vor sich ging, denn alle wollten das gute Wetter nutzen und an den Strand gehen, der sich direkt gegenüber vom Zeltlager befand.

Die erste Nacht verlief ausgesprochen ruhig. Es tauschten sich - wider Erwarten - keine Jungen und Mädchenzelte gegeneinander aus. Um den Teilnehmern die kommenden 11 Tage so kurzweilig wie möglich zu machen, hatten die Betreuer sich auch im diesen Jahr eine Menge einfallen lassen.

Bei gutem Wetter war natürlich Strand angesagt, aber auch für die schlechteren Tage waren wir bestens gerüstet. So wurden Gläser bemalt und jedes Zelt konnte seine eigene Fahne malen, die später zu einer großen Fahne zusammen genäht wurden. Natürlich durfte ein Besuch im Hansa-Park auch nicht fehlen, denn der war ja schließlich nur schlappe 6 km entfernt. Ein weiterer Tagesausflug war der Besuch im Sealife-Center, wo man die Ostseefische aus nächster Nähe beobachten konnte.

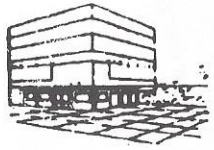
Anstelle eines Galaabends war 24-Stunden Beaching angesagt. D.h. wir waren rund um die Uhr am Strand außer zu den Mahlzeiten, denn wer mag schon Sand im Essen. Den Morgen und den Nachmittag vertrieben wir uns mit einer Strandolympiade. Am Abend fand eine Beachparty mit verschiedenen Spielen und Fackellicht statt. Den Ausklang des Strandtages machte eine Nachtwanderung mit schauerlichen Spezialeffekten vom ortsansässigen DLRG. Eigentlich war auch eine Übernachtung am Strand vorgesehen, aber dafür war es zu kalt und zu feucht.

Der krönende Abschluß des Zeltlagers und eine besonders große Überraschung, mit der wirklich kein Teilnehmer gerechnet hatte, war ein zweiter Besuch im Hansa-Park.

Am Mittwoch, dem 12.07., traten wir nach 11 erlebnisreichen Tagen die Heimreise an.

Leider findet im Jahr 2001 kein Zeltlager in dieser Form statt, da viele Betreuer aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr finden um dieses zu organisieren. Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal bei allen Betreuern der letzten drei Jahre für ihren Einsatz und Engagement bedanken.

Steffen Schöler



Beständige Kreativität
STETTNER
Uhrmachermeister · Goldschmiedemeister
Neumarkt 11 (Einkaufszentrum)
57250 Netphen
Telefon 0 27 38/ 85 20

Wir sind die Handballabteilung!

Zuerst möchte ich allen Mitgliedern der Handballabteilung, den Eltern und den Zuschauern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001 wünschen!

Ein besonderes Danke möchte ich allen sagen, die im abgelaufenen Jahr die Arbeit in der Handballabteilung getragen haben. Gemeint sind alle Trainer, Schiedsrichter und alle aktiven Mitglieder in den einzelnen Arbeitskreisen, ohne die ein reibungsloser Ablauf des Spielbetriebes, sowie ein „funktionieren" der Handballabteilung nicht möglich wäre.

Zum Stichwort Arbeitskreise muß ich hier aber einmal einhaken. Die anfängliche gute Beteiligung ist leider im Laufe des Jahres stark zurückgegangen. Der Gedanke die Arbeit auf viele Schultern zu verteilen, ist von einigen nicht so richtig verstanden worden, d. h. am Ende waren es doch wieder nur eine Handvoll „People", die die Arbeit in den Arbeitskreisen bewältigten. Eine gewisse Eigenmotivation wird schmerzlich vermißt.

Das Motto **„Wir sind die Handballabteilung,** laßt uns gemeinsam etwas bewegen" muß in Zukunft stärker von jedem kommen. Helft uns mehr in den Arbeitskreisen, denn nur wer mitarbeitet hat das Recht zu „motzen". Ohne EURE Mithilfe ist es auf längere Sicht nicht möglich, eine erfolgreiche Arbeit in der Handballabteilung zu gewährleisten.

Es wäre schade, wenn der Aufwärtstrend, den die Handballabteilung im Jahre 2000 eingeschlagen hat, wieder gestoppt würde.

Gibt es nicht auch die ein oder andere Mutter oder Vater, die bereit wären, uns in einem Arbeitskreis zu unterstützen? Der nötige Zeitaufwand beläuft sich etwa auf 2-3 Stunden im Monat.

Ein weiteres Problem ist unser nicht erfülltes Schiedsrichtersoll. Dies hat uns in der Hinrunde 500,- DM gekostet. In der Rückrunde wird es noch teurer. Bitte meldet Euch bei Ansgar oder Michael Witzmann, wenn Ihr Interesse habt. Im Mai oder Juni wird ein Schiedsrichterkurs in komprimierter Form abgehalten. Der Kurs läuft von Freitag abend bis Sonntag. Normalerweise dauert es wesentlich länger. Nutzt diese Chance, es entlastet unsere Finanzen, meldet Euch!!

Computerservice Netphen

Beratung - Vertrieb von Hard- und Software - Reparatur
Netzwerktechniken - Entwicklung von Software – Schulung

Ihr kompetenter Service-Partner mitten in Netphen

Dr. Thea Mildebrath / Hermann Geppert GbR
Bühler Weg 5, 57250 Netphen (Nähe Freizeitzentrum)
Tel.: 02738/691135 und Fax: 02738/1719
E-Mail: Info@Computerservice-

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg in der Rückrunde.

Klaus Kania
Abteilungsleiter

Gemischte E-Jugend

Trainingszeit: montags 15:30 h – 17:30 h

Auf dem Foto sind: Jan Weber, Kevin Groos, Simon Kaczmarek, Tobias Herrmann, Björn Frank, Sarah Frank, Lisa Klöckner, Lena Klöckner, Evelyn Frank, Martina Schöler

Es fehlen: Tim Zamponi, Davina Klöckner.

Anmerkung der Redaktion: leider hat uns das Foto nicht mehr rechtzeitig erreicht. Deshalb können wir es leider auch nicht abdrucken.

Bei uns trainieren Mädchen und Jungen zwischen 7 und 10 Jahren. Wir sind die jüngsten Handballspieler des Vereins, die am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen.
Klar, dass vieles noch nicht so gut klappt!

Hauptsache ist aber, dass wir Spaß am Spiel und in der Gruppe haben.

Wir freuen uns immer über neue MitspielerInnen, denn wir können jeden gut gebrauchen.

Wenn wir am Wochenende gegen andere Mannschaften spielen, macht das viel Spaß, auch wenn wir noch nicht so gut sind, aber wir werden immer besser.

Vielleicht hat DU ja mal Lust uns bei uns anzufeuern.

Martina Schöler und Evelyn Frank.

Die männliche D-Jugend – Saisonverlauf 2000/2001

Die Saison begann wenig vielversprechend für unsere D-Jugend. Ich begann mit 4 festen Spielern und musste daher einige Mädchen mit in den Kader aufnehmen. In diesem Alter waren die Jungs davon allerdings nicht so angetan. Mittlerweile ist der Kader auf 10 Jungs gewachsen, was sich auch positiv auf das Spiel auswirkt. So konnte neulich der erste Saisonsieg gegen Lennestadt davongetragen werden, und ich bin auch zuversichtlich, dass in der Rückrunde der eine oder andere Sieg noch zu feiern sein wird.

Marco Seidlitz, Trainer

Zwischenbericht für die männliche C-Jugend

Ein frohes Neues an alle.
Die spannende Hinrunde der männlichen C-Jugend des TVE Netphen liegt nun hinter uns. Eigentlich war es eine gute Runde, wir hatten als Saisonziel zwar die Meisterschaft, können dies aber leider nicht mehr aus eigener Kraft werden.
Ist aber nicht weiter schlimm, wenn man bedenkt unter welchen Umständen wir teilweise spielen mussten.
Da gab es die ein oder andere unnötige seelische Belastung, durch die die Mannschaft „geschwächt" wurde. Reicher an Erfahrungen sind wir dadurch geworden und ich ziehe den Hut vor „meinen Kleinen", dass sie die Belastungen so gut weggesteckt haben.
Für die Rückrunde haben wir uns vorgenommen, den dritten Tabellenplatz für uns in Anspruch zu nehmen, und ich denke wenn wir weiter so diszipliniert zusammen arbeiten, wird das auch kein Problem.
Ich wünsche allen anderen Mannschaften viel Erfolg, und das alle ihre gesetzten Ziele erreichen.

Christian Schuss, Coach männliche C-Jugend

Saisonverlauf männliche B-Jugend

Die Saison begann eigentlich, wie ich mir das von meinen Jungs erhofft hatte. Sie haben die ersten 4 Spiele in Folge gewonnen und konnten ihre Leistung in jedem Spiel steigern. Den Höhepunkt haben Sie gegen den noch amtierenden Tabellenführer Würdinghausen gezeigt, der mit 8 Toren in der eigenen Halle geschlagen wurde. Jedoch kam danach ein Einbruch. So waren teilweise sieben (von insgesamt 10) Spielern verletzt.
Dadurch wurden dann wichtige Spiele wie gegen Weidenau verloren, was jedoch nicht unbedingt sein musste.
Was noch zu erwähnen ist: Im letzten Spiel des Jahres 2000 traten die Jungs gegen die Mannschaft vom TuS Ferndorf an. Dieses Spiel wurde zwar mit 17:12 verloren, jedoch hat sich die Mannschaft nach der Halbzeit (Halbzeitergebnis 14:2), noch mal aufgepäppelt und die zweite Halbzeit dank eines sehr starken Torwarts gewonnen.
Alles in allem bin ich mit dem Fortschritt der Mannschaft mehr als zufrieden und sehe sehr zuversichtlich in die Netpher Handballzukunft mit einem solchen Potential.

Daniel Wickel, Trainer

Hallo Handballfans,

zunächst einmal wünsche ich Euch auch im Namen der 1. Damenmannschaft des TVE Netphen ein frohes Neues Jahr 2001.

In der Hinrunde der Saison 2000/2001 hat sich die Damenmannschaft des TVE mehr als gut in der Damen-Landesliga gehalten. Platz 1 zum Jahreswechsel mit nur zwei Minuspunkten und einen Vorsprung von 3 Punkten zum Zweitplazierten sind mehr als wir erwartet hatten. Die Siege waren zum Teil schwer erkämpft, da bekanntlich jede Mannschaft „heiß" auf den Tabellenführer ist.

Nun gilt es in der Rückrunde den 1. Platz zu verteidigen. Dies wird für unsere Mannschaft sehr schwer, da wir in den ersten beiden Spielen des neuen Jahres krankheits- und urlaubsbedingt auf einige Spielerinnen verzichten müssen. Auch war leider unsere Vorbereitung für die Rückrunde mehr als unbefriedigend - wieder waren beide Ballsporthallen in Netphen wegen „Grundreinigungsarbeiten" für 2 Wochen geschlossen. Dies ist nach meiner Meinung im Hinblick auf den fast durchgehenden Spielbetrieb absolut nicht mehr zeitgemäß und muß schnellstens geändert werden. Ein klärendes Gespräch mit der Stadt Netphen ist hier nötig.

Es bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft schnell wieder ihren Rhythmus findet und den guten Vorsprung der Hinserie nicht leichtfertig verspielt. Hierzu können natürlich auch unsere Zuschauer beitragen - leider konnten wir in der Hinrunde nicht gerade viele Fans zu unseren Heimspielen begrüßen.

Weiterhin ein erfolgreiches Jahr 2001 natürlich auch an die anderen Mannschaften des TVE Netphen wünscht Euch

Hans-Jörg Fries, Trainer
sowie die 1. Damenmannschaft

Die 3 guten Adressen im Netpherland
Täglich geöffnet

Dreisber Grill
Dreis-Tiefenbach
gegenüber Waggon-Union
Öffnungszeiten:
Täglich 11.00 bis 23.00 Uhr,
auch an
Sonn- und Feiertagen

Atlantis-GRILL
Dreis-Tiefenbach-Mitte
Siegstraße 135
Öffnungszeiten:
Täglich 11.00 bis 23.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage
15.00 bis 22.00 Uhr

St.-Peters-Grill
Netphen
Lahnstraße 2
Öffnungszeiten:
Täglich 11.00 bis 23.00 Uhr,
auch an
Sonn- und Feiertagen

Nutzen Sie unsere Wochen-Sonderangebote!
Montag und Dienstag:
Currywurst mit Pommes ..... DM 4.90
Mittwoch und Donnerstag:
1/2 knuspriges Hähnchen
Frischgewicht 500 g ..... DM 3.90
Freitag und Samstag:
Jäger- oder Zigeunerschnitzel
komplett mit Pommes und Salat ..... DM 9.90

Essen, wo's schmeckt

Unser Fachlieferant:
Atlantis GmbH
GROSSHANDEL FÜR GASTRONOMIE
QUALITÄT MIT DER SIE RECHNEN KÖNNEN!
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen!
MEISTER KOCH
57250 Netphen (Dreis-Tiefenbach) · Siegstr. 22
Tel. (02 71) 7 83 30 und 7 11 76 · Fax (02 71) 7 87 95

F + E Jugend von links, hockend: Lena Zöller, Katharina Göbel, Fabienne Stinner; mittlere Reihe stehend: Vanessa Sandor, Kristin Klappert, Christine Adam, Cindy Klöckner, Dörthe Gronemeyer, Verena Hartmann; hintere Reihe stehend: Sabine Klöckner, Damara und Ilke Durgut. Auf dem Bild fehlen Carolin Coto und Kerstin Henning.

Da die Übungen bis zu zwei Stufen erhöht wurden, beschlossen wir letztes Jahr nicht für die Nikolausfeier sondern für die Wettkämpfe zu üben. Gegen 14.00 Uhr begann die Siegerehrung. Wir erhofften uns mit der **E-Jugend** auf den 6. Platz zu landen. Es wurden der fünfte und der vierte Platz bekannt gegeben – zu hören war immer noch kein **TVE NETPHEN**. Die Anspannung wurde immer stärker. Wir bekamen alle eine leichte Gänsehaut. Plötzlich ein Aufschrei ! Wie groß die Freude war, das uns der **dritte Platz** gehörte, kann sich keiner vorstellen. Endlich durften unsere Mädchen auch im Gau aufs Treppchen. Den zweiten Platz verfehlten wir nur knapp mit 0,35 Punkten hinter dem VTB Siegen. Sogar in der Einzelwertung konnte sich **Cindy Klöckner** durchsetzen. Von 54 Turnerinnen erreichte sie ebenfalls den **dritten Platz**.

Verena Hartmann wurde	7.
Vanessa Sandor	13.
Carolin Coto	16. und
Doerthe Gronemeyer	43.

Fabienne Stinner turnte sich in der Einzelwertung von 56 Turnerinnen auf den 33. Platz. Leider mußte sie zwei mal vom Schwebebalken steigen, aber sie zeigte sich locker und gab an den restlichen Geräten ihr Bestes.

Sara Jung mußte sehr viel Geduld aufbringen. Sie erhoffte sich als erstes Gerät den Schwebebalken. Doch es kam anders. Mit langen Pausen zwischen den Geräten mußte sie von 218 Mädchen die allerletzte Wettkampfübung am Zitterbalken turnen. „Das war hart." Sara war müde und einfach ausgelaugt. Auch sie verließ mehrmals das Gerät. Dennoch zeigte sie 52 Kindern, die sie hinter sich ließ, ihre Stärke. Sie landete auf Platz 11.

Die Mädchen aus der **C-Klasse** konnten sich über einen guten **vierten Platz** freuen. Sogar **Sonja Neuser** hatte trotz starker Konkurrenz ihre Übung im Griff. Von 37 Teilnehmerinnen wurde sie **Gau-Vizemeisterin**. Den

12.	Platz belegte **Christine Vitt**
22.	**Stefanie Büdenbender**
29.	**Giulia Gendolla**
30.	**Johanna Höfer**.

Mit Sicherheit haben einen großen Teil dazu die zusätzlichen Trainingseinheiten am Montag beigetragen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich dafür bei Renate Kölsch-Harenkamp und ihrer Gruppe bedanken. Denn so ein Entgegenkommen ist in unserem Verein nicht immer selbstverständlich.

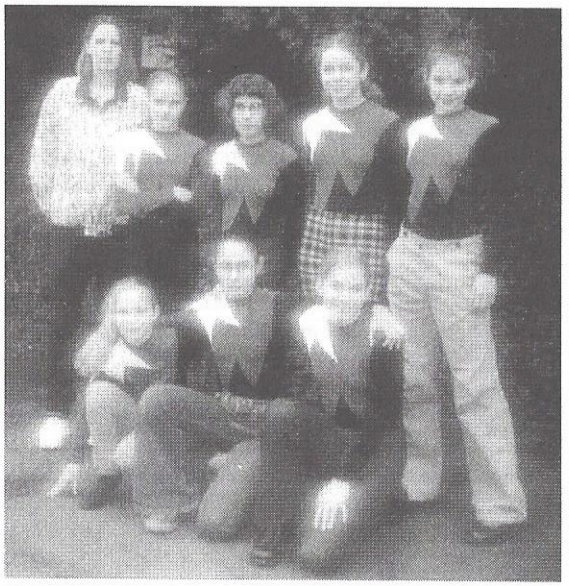
Zu den Wettkämpfen gehören Riegenführer und Kampfrichter, denn ohne sie könnte so eine Veranstaltung nicht stattfinden. Jeder Verein muß pro gemeldeter Mannschaft einen Kampfrichter stellen. Andernfalls wird er mit einer Geldstrafe belegt. Weiterer Nachteil bei fehlenden eigenen Kampfrichtern liegt darin, daß die Wertungen unserer Kinder unter Umständen schlechter ausfallen. Deswegen möchte ich mich auch im Namen von

Sabine Klöckner bei Petra Coto, Susanne Hartmann und Sigrid Zöller für ihre Kampfrichtertätigkeit bedanken. Sie haben ihre Arbeit wirklich perfekt durchgeführt.

Als Riegenführerin stellte sich Anne Höfer zur Verfügung und der Nachwuchs aus unseren Gruppen Damara Durgut, Franziska Gläsner und Johanna Höfer. Sie haben sich auf ihre Aufgabe gefreut und ihre Kinder sehr gut betreut. Auch in Zukunft brauchen wir Euch! Der Bezirkswettkampf 2002 findet bei uns in Netphen statt. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

Vielen Dank!

Ilke Durgut



D + C Jugend: Sara Jung, Sonja Neuser, Stefanie Büdenbender, Franziska Gläsner, Christine Vitt, Giulia Gendolla, Friderike Wussow und Ilke Durgut. Auf dem Bild fehlt Johanna Höfer.

Bodenbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Farben • Tapeten
Gerhard Neuser
wohn- und raum
Lahnstraße 33
57250 Netphen
Telefon (0 27 38) 61 43
Telefax (0 27 38) 63 42

Bezirks- und Gauschülerwettkämpfe im Gerätturnen in Fellinghausen (Teil 2)

Am 24.02.2001 fanden in Fellinghausen die Bezirksschülerwettkämpfe im Geräteturnen statt. Bei den Wettkämpfen der Jungen war die Beteiligung nicht besonders groß, um so erfreulicher war es, dass der TVE Netphen mit 12 Teilnehmern der Geräteturngruppe (2 Mannschaften und 3 Einzelturner) gut vertreten war.

Beim Wettkampf der Schüler F, (JG 93 und jünger) belegte die Mannschaft mit Pascal Sauerwald, Robin Taugerbeck, Niklas Kottolinsky, Johannes Kaiser und Manuel Jüngst den 1. Platz, womit sie sich für die Gau-Schülerwettkämpfe qualifizierten.

Marcus Weise, der in dieser Klasse als Einzelturner startete, belegte in der Einzelwertung den 6. Platz.

Die Qualifikation für die Gau-Schülerwettkämpfe schaffte auch die Mannschaft der Schüler E (JG 91/92) mit Carsten Weber, Michel Wussow, Jonas Saßmannshausen, Kai Schulz und Yannis Krämer, die den 3. Platz belegten.

Die Altersgruppe JG 89/90 (Schüler D) war verhältnismäßig stark vertreten. Hier hatten unsere beiden Turner, die als Einzelturner starteten, einen schwierigeren Stand. Phil Pithan erreichte hier den 5. Platz und Magnus Molina Platz 6.

Bereits 2 Wochen später, am 11.März, ging es dann zu den Gau-Schülerwettkämpfen nach Neunkirchen.

Die Mannschaft des Jahrgangs 91/92, Schüler E, in der Carsten, Jonas, Kai und Yannis starteten, belegte den 7. Platz.

Michel Wussow konnte leider nicht teilnehmen, da am selben Tag die Kreis-Cross-Meisterschaften stattfanden, an denen er statt dessen teilnahm.

Bei dem Wettkampf der Schüler F konnte die Mannschaft des TVE (wieder bestehend aus Pascal, Robin, Niklas, Johannes und Manuel) auch hier ganz oben aufs Siegertreppchen klettern. Mit einer Urkunde für den 1. Platz und sogar einem Pokal, der voller Stolz und mit strahlenden Augen von Händen zu Händen wanderte, wurde die Rückfahrt angetreten.

Positiv zu erwähnen ist noch, dass viele Eltern mitgefahren sind und die Kinder kräftig unterstützt haben.

Gabi Taugerbeck

Von links stehend: Johannes Kaiser, Kai Schulz, Yannis Krämer, Niklas Kottolinski, Robin und Nico Taugerbeck. Kniend: Pascal Sauerwald, Cartsen Weber, Jonas Saßmannshausen, Manuel Jüngst. Übungsleiter Gabi Taugerbeck und Uwe Wahl

Mittelalterlicher Nachmittag in Oelgershausen

Zu mittelalterlichen Ritterspielen wurden die Jungen der Geräteturngruppe des TVE Netphen am Freitag, dem 20. Oktober 2000 eingeladen. Die Ritterspiele wurden von Andrea Uecker, Andrea Görg und Gabi Taugerbeck vom TVE Netphen sowie von Marion Bender Roth vom VTB Siegen als Projekt im Rahmen ihrer Übungsleiterausbildung durchgeführt. An der Grillhütte in Oelgershausen konnten die Kinder in die Rolle eines Ritters schlüpfen. Nachdem sie vier Burgen zugeteilt und mit Rittergewändern ausgestattet waren, stand zunächst ein Geländespiel auf dem Plan. Hier mußten jeweils alle Ritter einer Burg gemeinsam auf Drachenjagd gehen, die Geschenke der Waldfeen in Form von Speisen für das spätere Festessen im Wald suchen und ein paar besonders schöne Schätze des Waldes als Dekoration für die Festtafel sammeln.

Zurück am Festplatz begann das große Ritterturnier. Bei den Wasser-, Reiter- und Fähnchenstaffeln sowie beim Kampf mit Schaumstofflanzen und Strohsäcken (gut gesichert durch Strohballen und jede Menge Isomatten) mußten die Ritter für ihre Burgen im Wettkampf gegeneinander antreten. Eine eigens für diesen Zweck erstellte CD mit mittelalterlicher Musik unterstrich die mittelalterliche Atmosphäre. Die Stimmung war riesig und die Ritter, die gerade Pause hatten, feuerten die anderen lauthals an.

Nachdem alle Aufgaben erfüllt waren, wurden die Kinder feierlich zu Rittern geschlagen und erhielten das Wappen ihrer Burg. Zum Abschluß gab es ein stilgerechtes Rittermahl mit Stockbrot, Äpfeln und Nüssen sowie Kartoffeln aus dem Feuer an der von den Kindern wunderschön geschmückten Festtafel.

Es war ein außergewöhnliches Erlebnis und alle, auch die angehenden Übungsleiter hatten eine Menge Spaß dabei.

Gabi Taugerbeck

Viel Spaß hatten die Ritter in ihren Rittergewändern bei der Grillhütte in Oelgershausen

Hier nun die Bestenliste des Jahres 2000:

500 m: Lisa Schneider
2:17 min, am 25.3. in Herdorf
600 m: Janina Tauras
2:26 min, am 23.9. in Alsdorf
800 m: Lisa Schneider
3:39 min, am 25.8. in Molzberg
1000 m: Janina Tauras
3:48 min, am 17.6. in Mudersbach
1500 m: Malte Pielhau
5:28 min, am 14.10. in Helberhausen
und Janina Tauras
6:38 min, auch am 14.10. in Helberhausen
2000 m: Michael Wussow
7:15 min, am 3.6. in Büschergrund
und Friederike Wussow
6:50 min, auch am 3.6. in Büschergrund
3 km Michael Wussow
13:57 min, am 7.10. in Aue
und Friederike Wussow
12:10 min, auch am 7.10. in Aue
5 km: Bastian Rohleder
16:26 min, am 1.5. in Erndtebrück
oder Matthias Holtermann
18:43 min, am 13.5. in Netphen
und Ursula Wussow
23:56 min, am 19.8. in Anzhausen
(Anmerkung: In Erndtebrück ist die Strecke wahrscheinlich kürzer als 5 km, in Netphen ist sie 5,18 km lang.)
10 km: Michael Rohleder
35:43 min, am 4.11. in Wenden
und Ursula Zimmermann
54:45 min, am 30.12. in Brauersdorf
15 km Michael Rohleder
55:55 min, am 7.10. in Aue
und Ursula Wussow
1:23:21 h, auch am 7.10. in Aue
10 mls Matthias Holtermann
1:07:33 h, am 29.4. in Lich
Halbmarathon: Ralf Schaufler
1:22:03 h, am 13.2. in Köln

Besonders erwähnt sei an dieser Stelle Friederike Wussow, die alle Läufe dieses Jahr zumindest in ihrer Altersklasse gewann, sei es in der W12 oder in der w Jgd B, für die sie eigentlich noch 4 Jahre zu jung ist. Außerdem wurde sie Kreiscrossmeisterin über 1.390 m.

(mh)

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern!

Tschw. **Monika Stötzel**
zum 50. Geburtstag
am 15.09.2000
(nicht am 15.03.! Sorry!)

Tbr. **Werner Eling**
zum 50. Geburtstag
am 05.11.2000

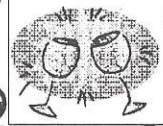
Tschw. **Marlies Weber**
zum 50. Geburtstag
am 18.11.2000

Tbr. **Rolf Kreuz**
zum 50. Geburtstag
am 22.11.2000

Tschw. **Helene Jonszies**
zum 50. Geburtstag
am 29.12.2000

Tbr. **Rolf Laukens**
zum 60. Geburtstag
am 25.11.2000

Tschw. **Brigitte Dickel**
zum 60. Geburtstag
am 12.12.2000



Tschw. **Christa Baldseifen**
zum 60. Geburtstag
am 14.12.2000

Tschw. **Gretel Mengel**
zum 65. Geburtstag
am 07.11.2000

Tbr. **Ewald Rehberg**
zum 65. Geburtstag
am 22.11.2000

Tschw. **Maria List**
zum 65. Geburtstag
am 10.04.2001

Tbr. **Kurt Weiß**
zum 65. Geburtstag
am 11.04.2001

Tbr. **Werner Weiß**
zum 65. Geburtstag
am 11.04.2001

Tschw. **Annemarie Weber**
zum 65. Geburtstag
am 14.04.2001

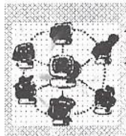
Tbr. **Karl Johannes**
zum 70. Geburtag
am 25.03.2001

Blumen Volmerhaus

Lahnstraße 9 - 11 • 57250 Netphen
☎ 0 27 38/ 22 25

Inhalt

2 Mit Rückblick und Vorschau ins neue Vereinsjahrhundert
3 Nachrufe
4 Bericht über die 101. Jahreshauptversammlung am 23. März 2001
6 Kindergruppenwettstreit (KGW) 2000
9 Zeltlager 2000: Aber Hallo ...
10 Wir sind die Handballabteilung!
11 Handball: Gemischte E-Jugend
12 Handball: Männliche D-Jugend
Männliche C-Jugend
Männliche B-Jugend
13 Handball: Hallo Handballfans
14 Mitteilung an die Eltern der Turngruppen ab 6 Jahre
15 Bezirks- und Gauschülerwettkämpfe im Gerätturnen (Teil 1)
18 Bezirks- und Gauschülerwettkämpfe im Gerätturnen (Teil 2)
19 Mittelalterlicher Nachmittag in Oelgershausen
20 Ausdauersport 2000, 2. Halbjahr (Nachtrag)
23 Geburtstagsgrüße
24 Inhalt, Impressum
Wir über uns



DEMNÄCHST IM INTERNET: TVE NETPHEN WIR BLEIBEN AM BALL UND INFORMIEREN RECHTZEITIG!

Impressum

Herausgeber: **TV "Einigkeit" Netphen 1900 e.V.**
Erscheinungsort: Netphen
Erscheinungsweise: 1/4 - jährlich
Auflage: mindestens 900 Stück
Verantwortlicher Redakteur: Matthias Holtermann (mh)
Tilsiterstraße 14, 57250 Netphen, Tel. 02738/4565
e-mail: matthiasholtermann@gmx.de
weitere Mitarbeiter: Alfredo Perugorria (ap), Auf der Schütze 3, 57250 Netphen
Anzeigenleitung: zur Zeit unbesetzt, kommissarisch Matthias Holteramann
Druck: Zimmermann, Buch- & Offsetdruck, Dreisbachstraße 17, 57250 Netphen

WIR ÜBER UNS

!!

Verantwortungsbereiche bei dem Redaktionsteam

Im vergangenen Jahr haben wir leider nur drei Ausgaben des TVE Kuriers geschafft. Dies hatte berufliche und private Gründe.
Daher haben wir die Verantwortungsbereiche innerhalb des Redaktionsteams neu geordnet: **Matthias** ist ab dieser Ausgabe Nr. 46 Ansprechpartner für Vorstand, Abteilungsleiter und Anzeigenleitung usw..
Alfredo wird weiterhin die Druckvorlagen am PC erzeugen und ist zuständig für die Zusammenarbeit mit der Druckerei.

Ein Bitte an alle Artikelschreiber:

Wenn möglich bitte die Artikel auf Diskette abgeben. Ihr würdet uns dadurch die Arbeit enorm erleichtern. Ihr könnt uns Artikel auch per e-mail zusenden an:

matthiasholtermann@gmx.de

Danke im voraus!

Die Redaktion

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Redaktionsschluss Ausgabe 47: 7. Juni 2001
Bitte unbedingt einhalten wegen Urlaubs- und Ferienzeit !!!